
26/PET XXV. GP

Eingebracht am 10.10.2014

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

Christian Hafenecker, MA
Abgeordneter zum Nationalrat

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures

Parlament
1017 Wien

Wien, am 10.10.2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gem. § 100 (1) GOG-NR die Petition betreffend „Nein zur Schließung des MilRG Wiener Neustadt“.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

NAbg. Christian Hafenecker, MA

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Parlamentarische Petition

„Nein zur Schließung des MilRG Wiener Neustadt“

Das Militärrealgymnasium Wiener Neustadt besteht seit 1965 und stellt eine Einzigartigkeit in der österreichischen Bildungslandschaft dar. Neben dem Unterricht in schulisch-pädagogischem Sinne genießen die Zöglinge eine vormilitärische Ausbildung, welche auf ein Studium an der Theresianischen Militärakademie vorbereiten soll. Mit dieser Kombination und einem sportlichen Schwerpunkt werden in diesem Militärrealgymnasium die von unserer Gesellschaft eingeforderten Eigenschaften wie Führungskompetenz oder Persönlichkeitsbildung in höchstem Maße geschult, wovon zahlreiche in Militär, Politik und Wirtschaft erfolgreiche Absolventen zeugen. Als Beispiele seien an dieser Stelle Generalmajor i.R. Mag. Norbert Sinn, Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mlekusch, Rechnungshofpräsident Dr. Josef Moser und LAbg. Udo Landbauer angeführt. Auch der Initiator dieser Petition durfte diese Schule besuchen. In besonderem Sinne dient diese Einrichtung als Kadenschmiede für den Offiziers- und Milizoffiziersnachwuchs des Österreichischen Bundesheeres. Das MilRG ist mit der im Jahre 1751 gegründeten Theresianischen Militärakademie, einer der ältesten Militärakademien der Welt, auch historisch aufs Engste verbunden. So führt das Militärrealgymnasium die Tradition des unter Maria Theresia begründeten, österreichischen Militärschulwesens fort.

Dieses einzigartige und hoch angesehene Gymnasium zu schließen, bedeutet einen schweren Verlust für das Bildungswesen unseres Landes, das Ende einer jahrhundertelangen Erfolgsgeschichte und den Verlust eines Stückes österreichischer Identität.

Die Unterzeichner sprechen sich daher gegen die Schließung des MilRG Wiener Neustadt aus und fordern den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport zu dementsprechendem Handeln auf.